

## Naturgarten aus gutem Grund



**Biodiversität:** Als Lebensraum für verschiedene Pflanzen und Tiere

**Trittstein-Biotop** für mobile Tiere wie z.B. Vögel, Schmetterlinge, Libellen oder Kleinsäuger

**Erlebnisraum** für Kinder und Erwachsene, die mit Augen, Ohren, Nase und Händen die Natur erfahren

**Pflegeleicht:** Weniger Aufwand im Unterhalt durch gezielte Eingriffe - es bleibt mehr Zeit, den Garten zu geniessen!

**Umweltschutz:** Ein aktiver Beitrag durch den Verzicht auf Dünger, Spritzmittel und das Ausbringen exotischer Pflanzen

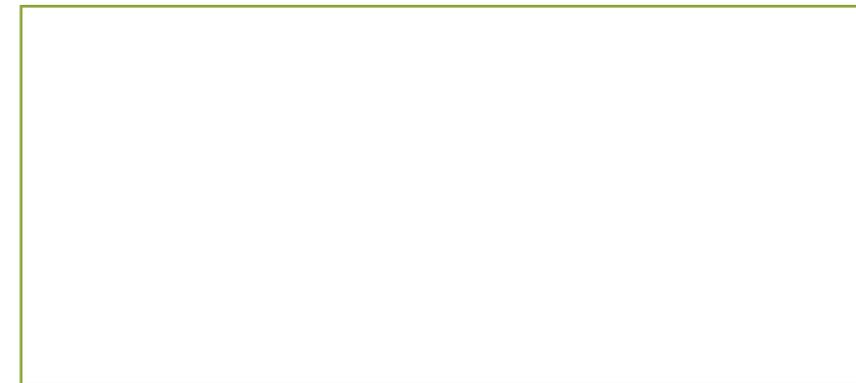


## Naturgarten-Zertifikat von Pro Natura Thurgau

Wichtigste Grundvoraussetzung für die Zertifizierung sind mindestens 70 % einheimischer Pflanzen und der Verzicht auf Gifte. Als Auszeichnung erhalten Sie eine Naturgarten- tafel mit einem oder zwei Schmetterlingen. Die höchste Qualifikation mit drei Schmetterlingen ist nur sehr schwer zu erreichen. Auskunft und Anmeldung für die Zertifizierung erhalten Sie auf der Geschäftsstelle.



Weitere Informationen zum Naturgarten finden Sie auch unter: [www.pronatura-tg.ch](http://www.pronatura-tg.ch) > Projekte > Naturgarten



Pro Natura Thurgau  
Hofplatz 4  
9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 48 23  
E-Mail: [thurgau@pronatura.ch](mailto:thurgau@pronatura.ch)

Fotos: Felix Labhardt (S.1), Florin Rutschmann (S. 1,2,3,4,5), Jonas Landolt (S. 4), Stefan Schilli (S. 2,5), Toni Kappeler (S. 3)  
Text & Gestaltung: Florin Rutschmann, Felix Somm, Corinne Röthlisberger  
Druck: Vogt-Schild Druck AG, Derendingen



**Mein Naturgarten**  
Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanze





In der intensiv genutzten Schweizer Landschaft können Naturgärten wichtige Ersatzlebensräume darstellen. Der schleichende Lebensraumverlust durch Infrastrukturanlagen, intensive Landwirtschaft, Freizeitaktivitäten usw. macht der heimischen Natur zu schaffen. Dank vielfältigen Strukturen - wie mageren Wiesen, Kieswegen, Hecken, Bäumen, Altholzhaufen, Trockenmauern, Teichen und feuchten Ufern - weist der Naturgarten einen grossen Artenreichtum an einheimischen

Pflanzen und Tieren auf. Ökologisch wenig wertvoll sind exotische "Kirschlorbeer"-Hecken oder andere Neophyten, wöchentlich gemähte Rasenflächen und totgespritzte Kieswege. Die „steril“ gepflegten Gärten sind eine verpasste Chance für die Natur! Der Naturgarten ist aber weder eine sich selbst überlassene Wildnis, noch ein Naturschutzgebiet, sondern eine gezielt gestaltete Naturlandschaft im Kleinformat. Er bietet nicht nur Raum für einheimische

Pflanzen und Tiere, sondern dient auch dem Menschen als Erholungsraum, Spielplatz oder als Naturlabor für Beobachtungen. Um den hohen Anforderungen gerecht zu werden, erfordert ein solcher Naturgarten eine gute Planung und Know-how.

Adressen von Naturgarten-Fachbetrieben und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite von [www.bioterra.ch](http://www.bioterra.ch).